

Preisverleihung bei TOX® in Weingarten

TOX® verleiht Applied Engineering Award für Masterarbeit im Bereich KI und Datenschutz

Die TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG hat am 25. März 2026 zum 13. Mal den TOX® Applied Engineering Award verliehen. Mit der Auszeichnung würdigt das Unternehmen in Kooperation mit der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) herausragende Studienleistungen mit besonderem Praxisbezug.

In diesem Jahr wurde Sarah Weiß, Absolventin des Masterstudiengangs Informatik an der Fakultät Elektrotechnik und Informatik, für ihre Abschlussarbeit ausgezeichnet. Die prämierte Masterarbeit mit dem Titel „Computer Vision with Anonymized Data: A Systematic Approach for Evaluation using Realistic Anonymization“ wurde von Professor Markus Schneider betreut.

Die ausgezeichnete Arbeit leistet einen direkten Beitrag zur praktischen Umsetzung von datenschutzkonformen Kamera- und KI-Systemen in Industrie-4.0-Anwendungen sowie verwandten Bereichen. Sie zeigt auf, wie durch realistische Anonymisierung personenbezogene Bilddaten DSGVO-konform verarbeitet werden können und welche technischen Herausforderungen für einen praktischen Einsatz überwunden werden müssen. Durch diesen Privacy-by-Design-Ansatz werden rechtliche Risiken bereits im Entwicklungsstadium minimiert. Die hohe wissenschaftliche Relevanz der Ergebnisse wurde zudem durch deren Präsentation auf der renommierten Fachkonferenz KI 2025 in Potsdam unterstrichen.

Die feierliche Preisverleihung fand am Hauptsitz von TOX® in Weingarten statt. Neben der Auszeichnung umfasst der Preis für Sarah Weiß einen mehrtägigen Aufenthalt an einem internationalen TOX® Standort. Ziele wie Brasilien, China oder Indien stehen zur Auswahl, ein echtes Highlight für exklusive Einblicke und wertvolle internationale Erfahrungen.

Bereits im Vorfeld der Verleihung erhielten Studierende der RWU im Rahmen der Veranstaltung „MEET THE YOUNG PROFESSIONALS“ spannende Einblicke in die Praxis. In kurzweiligen Präsentationen stellten unsere jungen Ingenieure ihren Arbeitsalltag sowie aktuelle Projekte bei TOX® vor.

Im Anschluss an die Auszeichnung von Sarah Weiß hatten die Teilnehmer zudem die Gelegenheit, bei Rundgängen die Firma TOX® näher kennenzulernen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemütliches Come-together. In entspannter Runde nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der TOX® Applied Engineering Award wird seit 2013 jährlich an Studierende der RWU vergeben, die durch besondere ingenieurwissenschaftliche Leistungen mit hoher Praxisrelevanz hervorstechen. Die Nominierung erfolgt durch die Professorenschaft der Hochschule.

Als international tätiges Technologieunternehmen legt TOX® großen Wert auf die Förderung hochqualifizierter Fachkräfte. Neben der gezielten Aus- und Weiterbildung ist dem Unternehmen insbesondere die Anerkennung herausragender Studienleistungen ein besonderes Anliegen. Der Applied Engineering Award unterstreicht dieses Engagement und fördert zugleich den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Industrie.

3.048 Zeichen inkl. Leerzeichen

Meta-Titel: TOX® verleiht Applied Engineering Award 2026 für Masterarbeit zu KI und Datenschutz

Meta-Description: Sarah Weiß erhält den TOX® Applied Engineering Award 2026 für ihre Masterarbeit zum datenschutzkonformen Einsatz von Computer Vision in Industrie-4.0-Anwendungen. Die Preisverleihung fand am 25. März in Weingarten statt.

Keywords: TOX PRESSOTECHNIK; TOX Applied Engineering Award; Preisverleihung; Nachwuchsförderung; Masterarbeit; Künstliche Intelligenz; Computer Vision; Datenschutz; Industrie 4.0; Hochschule Ravensburg-Weingarten; KI-Systeme; Anonymisierung

Bildunterschriften:



Bild 1: Gruppenbild mit Preisträgerin Sarah Weiß sowie Vertreterinnen und Vertretern der RWU und von TOX®.



Bild 2: Sarah Weiß bei der Übergabe durch Susanne Eberhardt, Geschäftsführende Direktorin der TOX® PRESSOTECHNIK INTERNATIONAL SE & Co. KG.



Bild 3: Bei der Preisverleihung gab Sarah Weiß Einblicke in ihre Masterarbeit.

Bilder: TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG

Zum Unternehmen:

TOX® ist Anbieter von Pressen, Systemen sowie Komponenten für die Blechverbindungs- und Montagetechnik. Das Familienunternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1978 zum Global Player mit weltweit circa 1500 Beschäftigten, davon circa 500 am Hauptsitz in Weingarten bei Ravensburg, entwickelt. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte mit einem pneumohydraulischen Antrieb – dem TOX® Kraftpaket. Mittlerweile zählen zum Unternehmensbereich „Komponenten“ neben pneumohydraulischen auch elektromechanische Antriebe sowie Steuerungen, Sensorik und Software zur Prozessüberwachung und Qualitätssicherung. Neben verschiedensten Pressen umfasst der Bereich der Systeme Hand-, Maschinen- und Roboterzangen. Ein weiteres Standbein sind moderne Blechverbindungsverfahren, zu denen auch die TOX® Clinch-Technologie zählt, mit der das Unternehmen heute Marktführer ist.

Antriebe, Verfahren und Systeme von TOX® sind bei Automobilherstellern und ihren Zulieferern ebenso vertreten wie in Industriebetrieben für Haushaltsgeräte, Elektronikbauteile, Möbel und vieles mehr. Spezialversionen der TOX® Antriebe sind auch für die Lebensmittelindustrie zugelassen.

TOX® ist weltweit präsent: 17 Tochtergesellschaften, unter anderem in den USA und Südamerika, Europa und Südafrika, Indien, China und der gesamten Asien-Pazifik-Region. 20 Vertretungen in vielen weiteren Märkten unterstützen und beraten Kunden vor Ort.

Für Rückfragen:

TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG

presse@tox-de.com

Riedstraße 4

88250 Weingarten, Deutschland

Tel.: +49 751 5007- 0

www.tox.com

Bitte senden Sie bei Veröffentlichung ein Belegexemplar:

presse@tox-de.com